

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter  
Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849  
1847**

71 (3.9.1847)



# Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksamter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 71.

Freitag, den 3. September

1847.

## G a n t e r k e n n t n i s s.

[788] N. Nro. 11,310. Sinsheim. Ueber das Vermögen des Bürgers und Handelsmanns Louis Hoffmann von Hilsbach haben wir Gant erkannt und wird Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

Donnerstag den 23. Septr. d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

anberaumt. Wer nun aus was immer für einem Grund einen Anspruch an diesen Schuldner zu machen hat, hat solchen in genannter Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, schriftlich oder mündlich, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte dahier anzumelden, die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, und zugleich die ihm zu Gebote stehenden Beweise sowohl hinsichtlich der Richtigkeit als auch wegen dem Vorzugsrechte der Forderung anzutreten.

Auch wird an diesem Tage ein Borg- oder Nachlaß-Vergleich versucht, dann ein Massepfleger und ein Gläubiger-Ausschuß ernannt, und sollen hinsichtlich der beiden letzten Punkte und hinsichtlich des Borgvergleichs die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Sinsheim, den 18. August 1847.

Großh. bad. fürstl. lein. Bezirksamt.

S t r a i g e r.

vdt. Ruppert.  
act. jur.

## U r t h e i l.

[810]

J. u. S. gegen Valentin Klee von Rauenberg wegen Landesflüchtigkeit.

No. 21,505. Wird Valentin Klee von Rauenberg der Landesflüchtigkeit für schuldig erklärt und deswegen mit dem Verluste seines Staats- und Gemeindegürgerrechts bestraft.

B. N. W.

Wiesloch, 9. August 1847.

Großherzogliches Bezirksamt.

Bleichmhaus.

Die Brodpreise werden für die erste Hälfte des kommenden Monats wie folgt festgesetzt:

Der 4pfündige Laib gemischten Brodes kostet

14 fr.,

Der 3pfündige Laib Kornbrod

9 fr.,

und es sollen wiegen:

ein Wasserweck zu 2 fr.

10 1/2 Loth.

„ solcher zu 1 fr.

5 „

„ Wasserbröbchen zu 3 fr.

16 1/2 „

„ solches zu 2 fr.

11 „

„ ein solches zu 1 fr. 5 Loth.

Heidelberg, den 30. Aug. 1847.

Großherzogl. Oberamt.

R e f f.

[806] Die Synagogenräthe werden erinnert, die am Purimfeste gesammelten Beiträge zum Besten des Vereins für Rettung sittlich verwaarloster Kinder, in nächster Bälde einzusenden.

Sinsheim, 22. August 1847.

Großh. Bez.-Synagoge.

Geißmar.

## B e k a n n t m a c h u n g.

[804] Sinsheim. Da bei der heutigen Versteigerung der Liegenschaften der Martin Pesserers Erben die in No. 60 dieses Blattes Ord. 3. 2, 5 und 7 beschriebenen Grundstücke unter dem Schätzungswerthe geblieben sind, so haben wir Tagfahrt zu deren nochmaligen Versteigerung auf

Mittwoch den 15. September d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

anberaumt, wobei solche den endgiltigen Zuschlag jedenfalls erhalten werden, wenn sie den dort beigesetzten Schätzungswerth auch nicht erreichen.

Dieses bringt man hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Sinsheim, den 25. August 1747.

Das Bürgermeisteramt.

H a a g.

## Zwangsversteigerung.

[789] Dühren. Dem hiesigen Bürger und Zimmermeister Georg Horter wird

Freitag den 10. September l. J.,

Mittags 1 Uhr,

auf hiesigem Rathhause:

Ein neu erbauter einstöckiger Stall mit Heuboden und Schweinställe, dann der 8te Theil an einer dabei stehenden Scheuer dahier an der Mühlbach, neben Heinrich Steidel und Konrad Horter gezeigert im Zwangswege wiederholt öffentlich versteigert, und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht werden sollte.

Dühren, 9. August 1847.

Der Bürgermeister.

Wolfhardt.

vdt. Schäfer.

## Liegenschafts-Versteigerung.

[803] Nro. 430. Michelfeld. Bei der am 27. d. M. gegen den hiesigen Bürger und Handelsmann Michael Herzog abgehaltenen Liegenschaftsversteigerung erhielten die in den Nrn. 63 u.



64 dieser Blätter ausgeschriebenen Liegenschaften kein Gebot, weshalb dieselben

Mittwoch den 15. Septbr. l. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, und jedenfalls den Zuschlag erhalten werden, wenn sie den Schätzungspreis auch nicht erreichen.

Dieses wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Michelfeld, am 27. August 1847.

Das Bürgermeisteramt.

D r e h e r.

vdt. Walther.

**Liegenschafts-Versteigerung.**

[809] Schatthausen. In Gemäßheit richterlicher Verfügung werden

Mittwoch den 22. Septbr. l. J.,

Mittags 1 Uhr,

auf diesseitigem Rathhause dem Bürger Joh. Adam Gängler folgende Liegenschaften auf hiesiger Gemarkung öffentlich versteigert, und bei erreichtem Schätzungswerth endgiltig zugeschlagen, als:

Tar.

1 Brtl. 15 Ruth. Acker altes Maas in der Vogelhaat, eins. Aufstößer, ands. Christian Grimm jung

75 fl.

Schatthausen, am 27. August 1847.

Der Bürgermeister.

Hoffmann.

vdt. Kall,  
Rathschreiber.

**Ohmetgras-Versteigerung.**

[808] Das Ohmetgras von 24 Morgen Wiesen des Herrn Geheimen Raths Schelius, auf Zuzenhäuser Gemarkung, wird nächsten Dienstag den 7. September, Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhause in Zuzenhäusern in Loos-Abtheilungen von 1/2 Morgen öffentlich versteigert.

**Verkauf eines Hauses in Mannheim.**



[774] Das Eckhaus Lit. 9. 5 No. 18 nahe am Heidelberger Ausgang, welches in einer guten Lage, ganz

neu hergerichtet und mit Spezerei-Einrichtung versehen ist, ist aus freier Hand zu sehr billigem Preis zu verkaufen und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere bei dem Eigenthümer E. Hassinger in Mannheim.



Bis nächste Woche, Sonntag den 5. Sept. anfangend, findet auf der Bahn des Unterzeichneten ein Preisfesteln statt.

Sinsheim, den 30. Aug. 1847.

**Dörner**

zum schwarzen Bären.

[807]

[805] Ich habe ein weingrünes, 14 Ohm haltendes Faß zu verkaufen.

Kirchardt, den 29. August 1847.

Hepp, Pfarrer.

**Branntweinfessel zu verkaufen.**

[798] Eichtersheim. Veis Ebesheimer hat zwei Branntweinfessel von 148 und 94 bad. Maas sammt Zugehör billig zu verkaufen.

**Frankfurter Course vom 30. August.**

Neue Louis'd'or 11 fl. 5 fr. Friedrichsd'or 9 fl. 18 1/2 fr. Ducaten 5 fl. 37 fr. 20 Frank-Stücke 9 fl. 33 1/2 fr. Holl. 10 fl. Stücke 9 fl. 56 1/2 fr. Engl. Guineen 11 fl. 55 fr.

**Personenfrequenz und Einnahme auf der bad. Eisenbahn im Juli 1847:**

Zahl der beförderten Personen 251,133; Einnahme an Personentaxen 137,280 fl. 34 fr., an unterwegs erhobenen Fahrtaxen 215 fl. 33 fr., an Gepäcktaxen 10,943 fl. 9 fr., an Lagergebühren 135 fl. 21 fr., an Equipagentransporttaxen 4359 fl. 42 fr.; an Viehtransporttaxen 1461 fl. 16 fr., an Gütertransporttaxen 56,642 fl. 13 fr.; an Garantietaxen 1 fl. 30 fr. Gewicht der beförderten Güter 191,391 Ctr. 8 Pfd., Summa aller Einnahmen 211,039 fl. 18 fr.

**Frucht- Mittelpreise.**

Ort.	Datum.	Maas.	Wägen	Korn.	Spek.	Spek. Fern.	Gerste.	Häfer.	Gen. Frucht.	Sinorn.	Größen.	Reppes.	Welsch- form.	Bers- fauß.
Heidelberg	31. August	Mltr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	Mltr.
Mannheim	26. "	"	23 44	9 48	5 43		7 49	4 43	10 12					1244
Bruchsal	25. "	"	"	8 39	5 10		7 13	4 22						294
Kaßab	26. "	"	13 39	8 29		13 40	7 18	3 49	9					
Durlach	26. "	"	13 9	9 14		14 22	6 30	4 2						
Lahr	21. "	"	13 32			13 26	6 32	4 47						
Wforzheim	21. "	"	14 24	9 57		7 20	4 50				20			
Wforzheim	25. "	"	"			14 27	6							
Mainz	27. "	"	13 24	9 24	4 25		6 53	5 26						1389
Heilbronn	25. "	Schfl.	16 39		6 36	17 38	7 57	6 30						
Speyer	24. "	Hektol.	5 8	4 15	3 40		3 29	2 49						

Das bad. Malter hat 1 1/2 Hektoliter od. 150 Liter. Der Hektolit. hat 100 Liter. Das Mainzer Malter hat 128 Liter. Der Württemberg. Scheffel hat 177 Liter. Oder das bad. Malter ist 1 1/2 Hektoliter, das Mainzer Malter 1 1/4 Hektoliter, u. der Württemberg. Scheffel 1 1/2 Hektoliter.

Druck und Verlag von D. Pfisterer in Heidelberg.